

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
"Kleiner Strand" am Ostufer der Tarnewitzer Huk						X								0 4 0 4 - 2 1 1 - 4 0 0 1							
														Anschluß in TK							
Standort /Geologie																					
Küstendüne/Strand einer aufgeschütteten Halbinsel																					
Naturraum						Wismarer Land und Insel Poel															
1 0 2																					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt															
Nordwestmecklenburg						Boltenhagen															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis																					
09485																					
Schutzmerkmale																					
geschützt nach §20 LNatG M-V X																					
						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
						NLP FND NP FiB															
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode									
Code K D V												U G K									
% 1 0 0																					
Vegetationseinheiten																					
Fingerkraut-Strandroggenflur, Strandqueckenflur																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Kleiner Strandabschnitt mit Dünenbildung einer aufgeschütteten, ehemals militärisch genutzten Halbinsel am Westrand der Wismarer Bucht; Auf mäßig trockenen, oligo- bis mesotrophen Sanden hat sich eine Vordüne mit Fingerkaut-Strandroggenflur und eingestreuter Strandqueckenflur herausgebildet. Bemerkenswert ist neben dem zahlreichen Auftreten der Salzmiere auch das vereinzelte Vorkommen von Meersenf und Kali-Salzkraut.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																					
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																					
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		4		-		2		1		1		-		4		0		0		1	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☒ g oligotroph				☐ ☒ g mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☒ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☒ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☒ g düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☒ g Trockenbiotop					
☐ ☒ g keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☒ ☐ k Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☒ g Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Elymus arenarius																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Elytrigia juncea Honckenya peploides																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Ammophila arenaria <u>Cakile maritima</u> Calammophila baltica <u>Festuca salina</u> Matricaria maritima Potentilla anserina <u>Salsola kali</u>																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 19.11.1997													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Teppke																Foto: 1								Folgeseiten: 0					